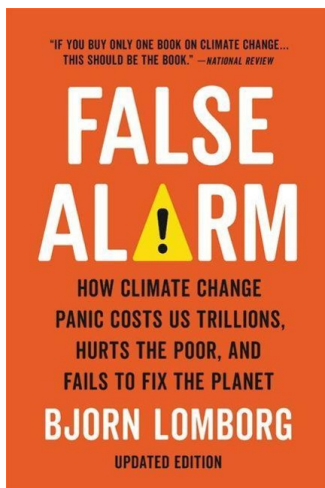


Ein neuer, unehrlicher Klimabericht behauptet, dass der Temperaturanstieg aufgrund des Klimawandels 68 % mehr alte Menschen tötete. Diese Zahl enthält laut Bjørn Lomborg zwei fundamentale Fehler.

- Fast der gesamte Anstieg komme daher, dass es auf der Welt viel mehr alte Menschen gibt, sagt er. „Korrigiert man die Zahl der Menschen, beträgt der tatsächliche Anstieg nur 5 %.“
- Rechnet man außerdem die Zahl derjenigen hinzu, die aufgrund des Klimawandels nicht durch Kältetod oder an Erkältungen starben, dann ist die Zahl der Toten durch den Klimawandel sogar stark rückläufig. Darüber schweige sich der Bericht natürlich völlig aus, sagt Lomborg.



[Bjorn Lomborg False Alarm: How Climate Change Panic Costs Us Trillions, ...](#)
30,00 €

„Der unehrliche Klimabericht behauptet also, dass 68% oder 127.000 Menschen mehr an den höheren Temperaturen infolge des Klimawandels sterben.

In Wirklichkeit sterben 17.000 Menschen mehr an einem Hitzetod und 524.000 weniger an einem Kältetod.

Nichtsdestotrotz habe die irreführende Behauptung von 68 % in der vergangenen Woche die Nachrichten überschwemmt.

„Und diese ganze unehrliche Masche ist nicht nur ein Anfängerfehler – sie ist absichtlich irreführend, denn ich habe den Herausgeber der Zeitschrift Lancet letztes Jahr dabei ertappt, wie er dasselbe irreführende Argument vorbrachte, und ihm einen handfesten Brief geschickt – und er hat trotzdem zugelassen, dass dieser

unglaubliche Bericht veröffentlicht wird.“

Lomborg stützt seine Annahmen auf folgende Quellen:



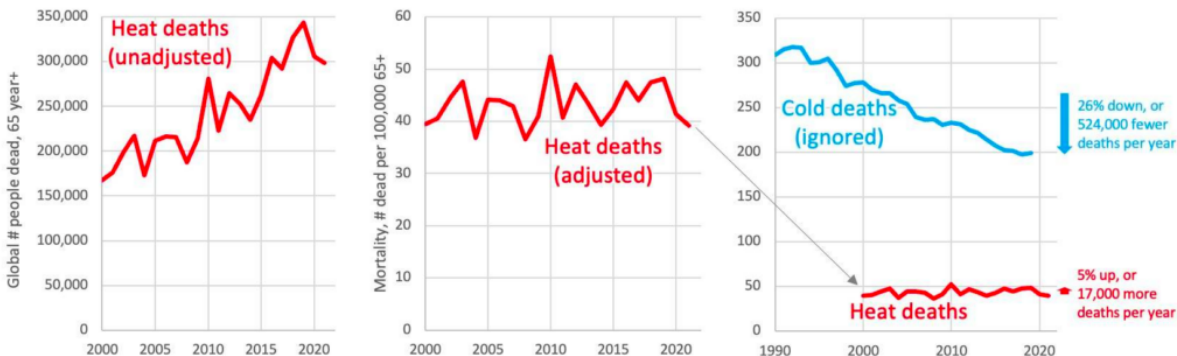
- Irreführender Bericht:
[https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(22\)01540-9/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(22)01540-9/fulltext)
- Bevölkerungsdaten von <https://population.un.org/dataportal/home>
- Erkältungstodesfälle aus der Global Burden of Disease-Datenbank, <https://vizhub.healthdata.org/gbd-compare/> (dies ergibt 70+, aber die obigen Daten sind für 65+ berechnet)
- Die Veränderung der Todesfälle wurde auf der Grundlage der aktuellen (2021) Bevölkerung berechnet, in Übereinstimmung mit dem Lancet-Artikel, wobei alle Veränderungen von 2000-2004 bis 2017-2021 gemessen wurden, mit Ausnahme der Erkältungsfälle, die 2019 enden, so dass dieser Datenpunkt anstelle von 2017-21 verwendet wurde.
- Sie können mein Argument auch hier sehen:
<https://twitter.com/BjornLomborg/status/1586697853501571072>
- Und hier ist mein Brief an den Lancet-Redakteur:
<https://twitter.com/BjornLomborg/status/1435985936895127555>

Dishonest Climate Report

Claim: climate kills old people 68% more!

Doesn't adjust for more old people

Shows only heat
Ignores cold



Misleading report: [https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(22\)01540-9/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(22)01540-9/fulltext), population data from <https://population.un.org/dataportal>, cold deaths from Global Burden of Disease database, <http://ihmeuw.org/5k7m> (this gives 70+, but data above is calculated for 65+), change in death numbers calculated at current (2021) population, in accordance with Lancet article, all changes measured from 2000-2004 to 2017-2021, except cold, which ends in 2019, so that datapoint used instead of 2017-21, twitter.com/bjornlomborg

<https://www.facebook.com/bjornlomborg/posts/pfbid0XM55jVT6XnmbokyWeqDTzteYyt92Lpcw6hoio4LtRoLxdF87qYfb5ahVW5V2nW7ul>

Beispiele für die kritiklose Übernahme des irreführenden Berichts im Lancet:

<https://www.focus.de> > Wissen > Klima ▾

Wie der Klimawandel unsere Gesundheit schon jetzt bedroht

vor 5 Tagen — Mehr **Hitzetote**, die Ausbreitung von Infektionskrankheiten oder Hunger: Die ... bis 2021 im Vergleich zu den Jahren 2000 bis 2004 um **68 Prozent** gestiegen.

<https://www.klimareporter.de> > gesellschaft > krank-dur... ▾

Krank durch Kohle, Öl und Gas - klimareporter°

vor 5 Tagen — Mehr **Klimatote** in Europa. Auch in Europa fordert der Klimawandel laut dem "Lancet Countdown"-Report immer mehr Opfer, vor allem durch Hitzewellen.

Bjørn Lomborg

Unter regierungsfreundlichen Meinungsmachern gilt der dänische Politikwissenschaftler, Dozent, Statistiker und Buchautor Bjørn Lomborg „aufgrund seines provokanten Auftretens, seines Umgangs mit Quellen und Statistiken“ als umstritten (Wikipedia). Lomborg zählt tatsächlich zu den weltweit einflussreichsten

Persönlichkeiten zu Fragen globaler Umweltpolitik und nachhaltiger Entwicklung. Er lehrt an der Copenhagen Business School und leitet das Copenhagen Consensus Centre. Wissenschaftler wären keine Wissenschaftler, wenn sie unumstritten wären, sondern Götter.

Mit seiner Denkfabrik, dem Copenhagen Consensus, hat Lomborg mit Hunderten der weltbesten Wirtschaftswissenschaftler und sieben Nobelpreisträgern zusammengearbeitet, um die effektivsten Lösungen für die größten Herausforderungen der Welt zu finden und zu fördern – von Krankheiten und Hunger bis hin zu Klima und Bildung. <https://www.lomborg.com/>

Titelbild: HEMueller, <https://piqs.de/fotos/188459.html>

(Das piqs.de Team meldet: „Nach über 15 Jahren piqs.de werden wir den Betrieb der Plattform zum 1.1.2023 einstellen. Wir haben uns schweren Herzens dazu entschlossen, da die Kosten für den Betrieb der Plattform schon seit etlichen Jahren die Einnahmen übersteigen. Wir danken euch für eure treue und fleissige Mitarbeit und hoffen, dass ihr auf den anderen Fotoplattformen in den Weiten des Internets ein gutes neues Zuhause finden werdet.“

Wir bedauern diese Entscheidung sehr.)

Euer piqs.de Team



Werbung

André D. Thess

Sieben Energiewende- märchen?

Eine
Vorlesungsreihe
für Unzufriedene



SACHBUCH

 Springer